

800
6. 8. 1942

Tgb.-Nr. 71/42

An den

Herrn Präsidenten des
Archäologischen Instituts
des Deutschen Reiches

Berlin W 62
Maienstr. 1

Betrifft: Kreta.

Herr Dr. Welter war vorübergehend hier und berichtete über die ersten Tage seines Aufenthalts auf Kreta. Seinen schriftlichen Lagebericht nebst Tagebuchnotizen sende ich beiliegend und bitte, ihn an Herrn Professor Matz weiterzugeben. Welter ist bereits nach Kreta zurückgekehrt, um mit den Arbeiten fortzufahren. Er selbst wird im Diktynnaion beginnen, Herr Schürgendorfer wird von seinen Plänen, eine römische Stadt auszugraben, abgebracht werden und soll die minoische Siedlung in der Mesara, zu der er bereits 2 Rundgräber untersucht hat, in Angriff nehmen. Die kleine Untersuchung Drerups in Aptara soll nicht fortgesetzt werden, so dass dann Drerup auch für einen der anderen Plätze frei wird. Kirsten wird zunächst seine Untersuchungen in der Nähe von Rethymno fortsetzen. Jantzen macht zunächst die Einrichtung des Museums fertig und wird dann ebenfalls auf einen der anderen Punkte angesetzt. Herr Matz ist nicht ganz damit einverstanden, dass mit dem Diktynnaion begonnen wird, weil er das Schwergewicht auf ein grösseres minoisches Objekt gelegt wissen will. Da wir ein solches aber nicht zur Hand haben, und erst mit Hilfe der jetzt im Gange befindlichen Schürfungen finden müssen, halte ich es nur für gut, wenn Welter an einem Platz beginnt, der auf jeden Fall irgendetwas verspricht und wo zu hoffen steht, einen Querschnitt durch die gesamte kretische Geschichte zu gewinnen. Ausserdem ist es gut, dass Welter an einem Ort beginnt, der ihm wirklich Spass macht und wo er angehasst hat. Er hat mit dem Befehlshaber der Festung Kreta bereits gute Fühlung aufgenommen. Der General will Geld sehen und hat daher über den Befehlshaber Südgriechenland ein Schreiben an uns gerichtet, das ich in Abschrift beifüge. Das Schreiben ist wohl so gedacht, dass Sie es bei den Finanzstellen vorlegen können, um die Ueberweisung der nötigen Gelder zu beschleunigen.

Heil Hitler!

W.

Anlage

1 Abschrift.

Erster Sekretar.